

Werk

Label: Werbung

ID: 391365657_1872_0007|LOG_0067

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Die Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde erscheint 1872 in zweimonatlichen Heften von ca. 6 Bogen mit Beigabe von Karten und Abbildungen. Der Preis eines Bandes von 6 Heften ist 3 Thlr. 10 Sgr.

☛ Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Anstalten.

Preis-Ermässigung.

Die Bände I—VI und neue Folge I—XIX der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde (1853—65) sind

zusammengenommen zum Preise von 1 Thlr. pro Band

und einzeln zum Preise von 1 Thlr. 10 Sgr. pro Band

(mit Ausnahme von Band II der ersten Folge 1854) durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Für die Bände I—IV der Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde (1866—1869), welche complet geheftet zu haben sind, bleibt der bisherige Ladenpreis von 2 Thlr. 20 Sgr. und für Band V und VI (1870 und 1871) von 3 Thlr. 10 Sgr. pro Band.

Die Verlagshandlung von Dietrich Reimer
in Berlin

MEYERS REISEBÜCHER 1872. — ITALIEN VON GSELL-FELS.

OBER - ITALIEN.

(Soeben erschienen.)

Mit 10 Karten, 31 Plänen, 89 Ansichten, 1 Panorama.

1 Band, geb., 3¼ Thlr.

ROM UND MITTEL-ITALIEN.

(Neue berichtete und ergänzte Ausgabe.)

Mit 5 Karten, 55 Plänen, 79 Ansichten, 1 Panorama.

2 Bände, geb., 6 Thlr.

Der Verfasser schrieb diesen Führer, in Allem und Jedem die Frucht eigener Anschauung und Studien, weder als Archäolog, noch als Künstler, sondern suchte an seine Person und an sein Buch den Maasstab allgemeiner Bildung zu legen.

Wer gegenwärtig Italien bereist, wünscht sachliche Anleitung, nicht blos aufzählende Erwähnung, zum nachhaltigen und verständigen Genuss des Sehenswerthen.

Der Verfasser glaubt für diese Anleitung das richtige Maas getroffen zu haben. Er hat kein Wort geschrieben, das der Beschauer nicht geradezu verlangt oder doch zu seiner Kenntniss hinzuzufügen erfreut ist. Die Resultate der allerneuesten Kunstforschungen sind gesichtet; bei sehr wichtigen Fragen und Differenzen sind für die Eingeweihteren auch die autoritätlichen Meinungen in Citaten angeführt.

Alles über die Geschichte und Kunstgeschichte Ober- und Mittel-Italiens Eingeflochtene beruht auf Benutzung der besten Quellen; aus eigener Erfahrung glaubt der Verfasser mit solcher Herbeiziehung des culturgeschichtlichen und künstlerischen Moments den meisten der gebildeten Besucher Italiens von vornherein einen Wunsch zu erfüllen, den andere derartige Bücher ignoriren.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

Ein Kartograph,

Lithograph, Zeichner oder sonst geeignete Persönlichkeit findet zur Beaufsichtigung einer geographischen Anstalt eine angenehme, nach Befinden hoch honorirte Stellung.

Offerte sub Geograph M. K. 4500 befördert Julius Link, General-Agentur der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Schweinfurt.

Zeitschrift zur Verbreitung naturwissenschaftlicher und geographischer Kenntnisse.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes zu beziehen:

Gaea.

Natur und Leben.

Zeitschrift

zur Verbreitung naturwissenschaftlicher und geographischer Kenntnisse, sowie der Fortschritte auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften.

Unter Mitwirkung

von Dr. H. Abé-Lallemant, Dr. Ernst Freiherr von Sibra, Dr. O. Buchner, Professor Dr. Cismann, S. F. Hoffmann, Dr. B. Hofmann, Dr. S. Klucke, Dr. Eduard Lucas, Professor Dr. Fr. Mohr, Dr. Ph. Müller, Navigationslehrer Dr. S. Romberg, Professor Rob. v. Schlagintweit, Dr. G. W. Thome, Professor Carl Vogt, Dr. A. Weber u. A.

herausgegeben von Hermann J. Klein.

1872.

Achter Jahrgang.

1872.

Seit sieben Jahren ist die „Gaea“ den Gebildeten, welche sich für naturwissenschaftliche Forschungen interessieren, wohlbekannt. Sie hat in diesem Zeitraume zahlreiche Freunde im In- und Auslande, in Europa wie in Amerika, gewonnen. Sie soll daher auch in dem achten Jahrgange ihres Bestehens dem bisherigen Programm treu bleiben. Die neueren Forschungen werden in allgemein verständlicher aber nicht-destoweniger auf strengwissenschaftlicher Basis ruhenden, abgerundeten Artikeln dem Leser vorgeführt und zwar thunlichst so, daß hierbei die ganze Entwicklung des behandelten Gegenstandes dargestellt wird. Wo es nothwendig ist, werden Abbildungen der Imagination des Lesers zu Hülfe kommen.

Die neueren Forschungen und Entdeckungen bilden ein stehendes Kapitel in jedem Hefte der „Gaea“. Freilich ist es unmöglich in dieser Beziehung eine absolute Vollständigkeit zu erzielen, da niemals die Thätigkeit auf den Gebieten des Forschens so mannigfaltig und emsig war, als gerade gegenwärtig. Nur eine relative Vollständigkeit will die „Gaea“ erstreben und hat dabei hauptsächlich die wissenschaftliche Wichtigkeit und das allgemeinere Interesse der betreffenden Untersuchungen im Auge.

Der astronomische Kalender wird in der früheren Weise unverändert fortgeführt, und befindet sich im ersten Hefte des gegenwärtigen Jahrganges eine Anleitung zum Gebrauche der Ephemeriden.

Anzahl und Namen unserer Mitarbeiter, deren Kreis sich alljährlich erweitert, bürgen für die Gediegenheit der Originalartikel, die Verlagsabhandlung verspricht ein pünktliches Erscheinen der monatlichen Hefte und die Redaktion wird für reiche Mannigfaltigkeit des Inhalts sorgen.

Die „Gaea“ erscheint (vom 7. Bande ab) in 12 Heften à 8 Sgr., welche regelmäßig monatlich erscheinen, so daß 12 Hefte einen Band bilden. Einzelne Hefte werden nur ausnahmsweise und nur zu erhöhtem Preise abgegeben. Im Interesse neu eintretender Abonnenten wird, so lange die dazu bestimmten Vorräthe reichen, Band 1–5 zusammengekommen broschirt für 6 Thlr. 20 Sgr., elegant gebunden für 8 Thlr. 10 Sgr. geliefert. Für die einzelnen, in 10 Heften à 7½ Sgr. erschienenen älteren Bände bleibt der Preis von 2 Thlr. 15 Sgr. broschirt, 2 Thlr. 25 Sgr. gebunden pro Band bestehen, für den 7. Band 3 Thlr. 6 Sgr., gebunden 2 Thlr. 16 Sgr., doch findet bei Completirung der Jahrgänge für Abonnenten stets entsprechende Preisermäßigung statt. Einbanddecken werden zu 10 Sgr. geliefert.

Köln und Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

Jährlich erscheinen 12 Hefte zum Preise von 8 Sgr. pro Hest.

Allgemein verständliche naturwissenschaftliche Abhandlungen aus der Feder anerkannter Fachschriftsteller.

Entdeckungen über alle möglichen neuen Entdeckungen auf allen Gebieten der Naturwissenschaft.